

Die Stimme

Da ist Musik drin!



Nr. 11/12/1

November / Dezember 2025 / Januar 2026

JAHRGANG 55

DA IST MUSIK DRIN

*So viel Kirchenmusik steckt
in unserer Region (S. 4 + 5)*

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

*Vom lebendigen Adventskalender
bis zur Christnacht (S. 9)*

UNSERE GEMEINDESEKRETÄRINNEN

*... sagen auf Wiedersehen
Abschied von Katrin Gustke und
Angelika Walther (S. 7)*



BONHOEFFER



MICHAELIS



ST. THOMAS



Foto: pixabay

Jahreslosung 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

Offenbarung 21,5

Impressum

DIE STIMME: Herausgegeben von den ev.-luth. Kirchengemeinden Bonhoeffer-Mühlenberg, Michaelis und St. Thomas.
Für den Inhalt verantwortlich: Nadia El Karsheh, Kathrin Bernhardt und Danilo Paap soweit nicht Einzelverfasser genannt sind.
Anschrift: Pfarrstraße 72, 30459 Hannover, Tel. 05 11 / 42 12 62, KG.Michaelis.Hannover@evlka.de
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr · **Auflage:** 6.500
Layout: typo.text.trix. Frank Buchholz, Tel. 05 11 / 26 22 66 00, buchholzttt@t-online.de, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss für nächste Die Stimme: 12.1.2026

Spendenkonten für „Die Stimme“

- **Bonhoeffer-Kirchengemeinde:** Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE68 5206 0410 7001 0 733 03
- **St. Thomas-Gemeinde:** Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE74 5206 0410 7001 0730 01
- **Michaelis-Gemeinde:** Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE91 5206 0410 7001 0725 01

Verwendungszweck: Spende – jeweilige Gemeinde – Stimme

Raum und Zeit für den Abschied



BÖKER
BESTATTUNGEN · TISCHLEREI



- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Persönliche und kompetente Beratung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Gestaltung von Trauerdruck
- Eigene Trauerfeierhalle
- Trauerbegleitung
- Hausbesuche auf Wunsch

30459 Hannover-Ricklingen · Beekestraße 66-68

Telefon 05 11 / 42 17 17

bestattungen@boeker-hannover.de · www.boeker-hannover.de



LAVENDIO
Seniorenresidenzen

Bringen Sie uns
zum Wachsen.

Für unsere Seniorenresidenzen in Hannover-Ricklingen
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

Pflegefachkräfte (m/w/d)

☎ 0511 12322-0

✉ bewerbung@lavendio-pflege.de

🌐 www.lavendio-pflege.de



Sie sind der
Aufgabe gewachsen!
Bewerben Sie sich jetzt:



67./68. Aktion

**Kraft zum
Leben
schöpfen**

Gemeinsam für Wasser,
Ernährungssicherung und
Klimagerechtigkeit

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



November, Dezember...



Das Bild oben hat mir mal der Bruder einer ehemaligen Kirchenvorsteherin geschenkt. Es ist ein Linoldruck, den er selbst gemacht hat. Auf den ersten Blick ein weihnachtliches Bild. Da steht die Krippe und rechts daneben eine Tanne. So ähnlich wird es bei Ihnen zu Hause vermutlich nächsten Monat auch wieder aussehen, wenn Sie Ihre Krippenfiguren neben den Tannenbaum stellen. Der Druck zeigt aber noch mehr. Ein Weg geht den Berg herauf und oben am Berg steht ein Kreuz, fast wie ein Gipfelkreuz, das man am Ziel einer Wanderung erreicht. Auch für Jesus stand dieses Kreuz (fast) am Ende seines Lebensweges. So, wie es für uns alle einmal sein wird. Und auf sehr besondere Weise sehen wir auf dem Druck Weihnachten und Ostern zusammen – von der Krippe zum Kreuz.

Seit ein paar Jahren erscheint unsere Herbstausgabe der Stimme für die Monate November bis Januar. Thematisch nicht leicht, denn bevor wir die hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit feiern, begehen wir im November den Volkstrauertag, der in Ricklingen auch mit einer Feierstunde im Ehrenhain bedacht wird. Es ist großartig, dass dazu in diesem Jahr auf Anregung der ARV am 14.11. das „Friedensdenkmal“ enthüllt wird. Schülerinnen und Schüler der Peter-Ustinov-Schule haben es angefertigt. Ein tolles Zeichen, um zu zeigen, dass Frieden und Verständigung in unserem Stadtteil und

hoffentlich überall eine Rolle spielen sollen. Zweiter „Brocken“ im November ist der Totensonntag oder Ewigkeitssonntag, an dem wir nochmal besonders an die Menschen unserer Gemeinden denken, die im Laufe des Jahres verstorben sind, und für sie beten.

Als Pastorin beobachte ich seit ein paar Jahren, dass es für die Menschen schwerer zu werden scheint, sich dieser „Novemberaufgabe“ zu stellen. Der Tod ist kein schönes Thema, wer setzt sich schon freiwillig mit ihm auseinander? Und wenn er dann eine Familie schüttelt und einen geliebten Menschen trifft, dann fällt der Umgang mit dem Tod nicht leicht. Es kommt immer häufiger vor, dass Angehörige keine Zeit für eine Trauerfeier finden und der Termin der Trauerfeier weit entfernt vom Todestag liegt. Damit tut sich niemand einen Gefallen, denn für die Familie ist dies eine sehr unruhige Zeit. Die Trauerfeier hilft, den Tod zu begreifen. Auch, wenn es traurig ist, schafft die Beerdigung Klarheit für die Gefühle. Und es ist gut, dass wir in unseren Kirchen dafür ein Ritual haben. Die Feier ist wie ein Gerüst, an dem wir uns festhalten können – der Lebenslauf, der die Toten noch einmal in unsere Mitte holt und zeigt, wie lebendig sie in unseren Erinnerungen sind und was für einzigartige Menschen sie waren, Gebete und Texte, die von Trost und Hoffnung sprechen, und Musik, die Raum gibt für Tränen. Es ist schön, dass es inzwischen normal geworden ist, alle möglichen Lieder wählen zu können, denn dann kann die Musik nochmal unterstreichen, was den Toten wichtig war. Zur Vorbereitung der Trauerfeier treffen wir Pastorinnen und Pastoren uns mit den Angehörigen, und es ist oft so, dass die Familie so ein Gespräch als gut erlebt. So viele Erinnerungen kommen hoch, es gibt bei weitem nicht nur Trauriges zu teilen, sondern auch viel Schönes, wofür man dankbar sein kann. Oft finde ich es schade, einen Menschen erst als Toten kennenzulernen, denn

– das kann ich Ihnen versichern – jede und jeder ist so ein Schatz mit so einem besonderen Leben. Und dieser Schatz wird in den Gesprächen und später in der Trauerfeier deutlich. Manchmal kommt auch Schmerzliches hoch und auch das ist gut, denn es sitzt ja ohnehin in uns. Es tut gut, zu reden – auch über Tote und auch über Schmerz. Ja, es ist so – der Tod hält die Zeit an, plötzlich werden ganz andere Dinge wichtig. Und vieles, was vorher ganz dringend schien, wird unwichtig. Aber davor muss man keine Angst haben. Es dauert zwar eine Weile, bis man im Alltag wieder zurechtkommt, man muss geduldig sein und sich Zeit geben, aber die Hoffnung kommt zurück. Ganz gewiss. Klein fängt sie an, wie an Weihnachten. Nur ein kleines Licht, nur ein leises Versprechen, dass das Leben bleibt. Es liegt klein in der Krippe und wir alle wissen, dass die Hoffnung immer größer geworden ist, bis sie an Ostersonntag eine fast unglaubliche Kraft entwickelt hat. Darum steht das Kreuz auf dem Druck auch nicht ganz oben auf dem Berg – es war ja nicht das Ende. Kommen Sie gesegnet und hoffnungsvoll durch die dunkle Jahreszeit. Mit herzlichen Grüßen aus St. Thomas,

Ihre Kathrin Bernhardt ■

P.S.: Für alle Trauerenden gibt es in unserer Region das Angebot, sich einer Trauergruppe anzuschließen. Mit Menschen im Gespräch zu sein, die die gleichen Erfahrungen gemacht haben, ist sehr hilfreich. Siehe dazu die Ankündigung auf S. 14.

Vom 16. bis 23. November können Sie mitten in der Innenstadt einen ganz besonderen Begegnungsort aufsuchen, um in der Rocket Lounge Ihrer Trauer Raum zu geben (lesen Sie dazu die Ankündigung auf S.13)

Außerdem leihen wir Pastorinnen und Pastoren Ihnen gerne unser Ohr – nicht nur im Trauerfall. Zögern Sie nicht, mit uns ein Gespräch zu verabreden, wenn es der Seele gut tut.

KIRCHE AKTUELL

Da ist Musik drin

Wenn wir zusammen Gottesdienste feiern, darf eine Sache auf keinen Fall fehlen: die Musik. In unserer Kirchenregion gehören deshalb die Organistinnen und Organisten, Chorleiter und Posaunenchorleiter fest mit zum Team, außerdem gibt es zahlreiche Ehrenamtliche, die sich durch Gesang und Spiel einbringen. Oft können wir zu Konzerten einladen, weil unsere Chöre selbst musizieren oder wir interessante Gäste begrüßen können. Und natürlich funktioniert ein Großteil unserer Musik, weil Sie mitsingen oder mitspielen. Außerdem werden

unsere Gemeindehäuser von weiteren Chören und Musikgruppen für ihre Proben genutzt. Übers Jahr finden Sie eine Vielzahl an Veranstaltungen, die Sie besuchen können: Bach by Bike, Motetten und Oratorien, Kammermusik, Orchesterwerke, die Weihnachtsliederhitparade, ein Vorspiel der Klavierkinder, Sommer- und Adventskonzerte des Posaunenchores, Texte und Töne, Konzertgottesdienste, Uraufführungen und alles in unseren Kirchen, der Edelhofkapelle und dem Edelhofpark oder sogar im Fußballstadion.

Musik drückt aus, was wir fühlen und erreicht uns auf ganz andere Weise, als Worte es können. Selber zu singen oder zu musizieren, lässt uns gut gestimmt sein. Es ist Balsam für die Seele.

Bestimmt ist in unserem Musikprogramm auch diesmal etwas Interessantes für Sie dabei – Sie finden die Ankündigungen auf Seite 12.

Und jetzt verraten Ihnen unsere Kirchenmusikerinnen und -musiker, was ihre persönliche Note in unserer Gemeindefarbeit ist!



■ Roland Baumgarte

Chorleiter, Michaelis

Meine persönliche Note: Ich leite die Ricklinger Kantorei. Die Hauptaufgabe der klassischen Formation mit den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass ist die Gestaltung von Gottesdiensten. Zu besonderen Anlässen werden auch Konzerte gegeben. Gerne setze ich auch mein Cello in Gottesdiensten ein.

■ Clemens Conradi

Lehrer und Organist, Bonhoeffer

Meine persönliche Note: Kirchenmusikalisch bin ich Amateur. Vor über 20 Jahren habe ich an einem Ostersonntag eine Orgelvertretung in der Petrus-und-Paulus-Kirche im Stadtteil Bornum übernommen. Es dauerte nicht lange, bis ich regelmäßig Luft durch die Pfeifen schickte. Gemeinsam mit der Or-

gel aus Bornum wechselte ich dann in die Bonhoeffer-Kirche. Mir liegen sowohl traditionelle Choräle als auch Neues Geistliches Liedgut am Herzen. Oft weiß ich zu Beginn des Gottesdienstes noch nicht, welche meditative Musik ich nach der Predigt spielen werde. Das ergibt sich aus dem Predigttext und der Predigt – eine musikalische Antwort auf das Wort.

■ Christian Gläsker

Organist, Michaelis

Meine persönliche Note: Ich bin Organist, Pianist, Arrangeur, Digigent, Chorleiter, Jazzfreund, Freiberufler und Gründer des Freundeskreises Musik in Michaelis e.V.



Meine persönliche Note sind immer viele Noten auf einmal – mit Orchestern, Studierenden, Instrumentalisten und Solisten. Hauptsache Musik.

■ Anna Hakobyan

Organistin, St. Thomas

Meine persönliche Note: Mit der Wilhelm-Busch-Schule haben wir ein Kooperationsprojekt: Ich leite dort den Grundschulchor innerhalb des Ganztags. Manchmal tritt der Chor im Gottesdienst auf.



■ Irina Janz

Organistin und Chorleiterin, Bonhoeffer

Meine persönliche Note: Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie Musik Grenzen überwindet und Gemeinschaft stiftet. Zusammen mit dem Chor „Brücken der Kulturen“ bringe ich Menschen aller Altersgruppen und Kulturen zusammen, um ihre Seelen durch Musik anzusprechen. Wie bei den Cross+Culture-Gottesdiensten in der Kirche oder mit weltlichen, thematischen oder weihnachtlichen Liedern auf dem Mühlenberger Markt. Geistliche wie weltliche Lieder sollen Brücken schlagen und Herzen berühren.



■ Johannes Opp

Posaunenchorleiter, St. Thomas

Meine persönliche Note: Die Leitung unseres Posaunenchores macht mir große Freude. Und wenn es Menschen gibt, die gerne Trompete oder Posaunen lernen möchten, dann bringe ich es ihnen bei.





KIRCHE AKTUELL

Und hier können Sie mitsingen!

Noch viel schöner als Musik zu hören ist es, selbst zu musizieren. Im Herbst und Winter gibt es in unseren Gemeinden eine ganze Anzahl von Veranstaltungen, bei denen Sie selbst mitsingen können:

■ Über den Wolken...

Fröhliche Lieder aus alten und neuen Zeiten

Sie sind herzlich eingeladen, eine Stunde lang gemeinsam mit anderen älteren Menschen aus den Ricklinger Kirchengemeinden bekannte und vielleicht auch neue Lieder zu singen. Auf der Gitarre begleitet und angeleitet werden wir vom Kantor für Populärmusik Hartmut Naumann. Herzlich eingeladen sind alle, die gerne singen, und alle, die Angehörige haben, die gerne singen. Kommen Sie vorbei, singen Sie mit, bringen Sie Ihre Angehörigen mit. Die Veranstaltung „Über den Wolken“ ist eine Kooperation der Altenseelsorge mit den Kirchengemeinden in Ricklingen und dem Populärmusik-Zentrum an der Erlöserkirche.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich. Informationen erteilt
Pn. Kesper-Weinrich 0511-519 48 144
Mi 12.11., 15.00 – 16.00 Uhr
Kapelle des Monikaheimes, Hahnensteg
55 (Eingang von der Straße aus)



■ Weihnachtsliederhitparade

Am 4. Advent ist es wieder soweit:
Der Posaunenchor spielt Ihre Top-10-Weihnachtslieder, die Sie ab dem 1. Advent auswählen können. Stimmzettel liegen im Gemeindehaus St. Thomas oder sind auf der Homepage zu finden.
So 21.12., 10.00 Uhr
St. Thomas

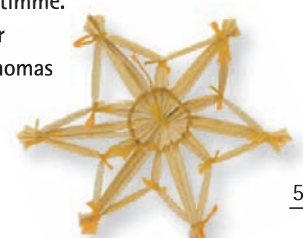


■ Mitsingkonzert

Nach Herzenslust Popsongs, Gospels und geistliche Lieder singen – zusammen mit anderen – das wird uns im Winter gut tun. Hartmut Naumann, Leiter des Populärmusikalischen Zentrums, bringt seine Gitarre mit, die er ebenso umwerfend spielen kann wie das Klavier und wird Sie in Null-Komma-Nichts zum Singen bringen. Freuen Sie

sich auf einen Klangabend für Herz und Seele. Noten bringt Herr Naumann mit, Sie brauchen nur ihre Stimme.

Fr 16.1., 19.00 Uhr
Gemeindesaal St. Thomas



KIRCHE AKTUELL

Die Stimme und die Kirchenmusik unterstützen

Frau Meyer freut sich immer, wenn sie unseren Gemeindebrief *Die Stimme* in ihrem Briefkasten findet. Zwar könnte sie auch im Internet nachschauen zusammen mit ihrem Enkel, aber sie hat doch lieber ein Heft in der Hand und blättert darin. Wir wollen auch in Zukunft, dass Frau Meyer und viele andere die Stimme so lesen können. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung: Eine Spende für die Stimme. Mit Ihrer Spende können wir den Druck finanzieren und das Heft in Frau Meyers und Ihre Hände legen. Wenn Sie für die Stimme spenden möchten,

finden Sie dazu in dieser Ausgabe dazu einen Einleger. Wir würden uns außerdem über Helfer*innen freuen, die die Stimme austragen und dafür sorgen, dass Frau Meyer und viele andere Mitglieder unserer Gemeinde rechtzeitig die Stimme bekommen. Hätten Sie Lust und Zeit dazu? Schon 50 Ausgaben auszutragen, würde uns sehr helfen. Melden Sie sich gerne!

Die Musik macht für mich den Unterschied, sagt Marcel, der gerne zu musikalischen Gottesdiensten in die Kirche kommt. Und tatsächlich zieht die Musik viele Menschen

in unseren Gemeinden an: Sei es in Konzerten, in Familiengottesdiensten, musikalischen Andachten oder Cross+Culture-Gottesdiensten – überall spielt Musik eine große Rolle! Was Kirchenmusiker*innen aus unserer Region dazu denken und sagen, können Sie in dieser Stimme nachlesen. Damit es mit der Musik so engagiert weitergehen kann, auch dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. Spenden Sie für unsere Kirchenmusik und die musikalischen Projekte und Konzerte. Vielen Dank!

Aufgrund der neuen EU-Verordnung (Instant Payment Verordnung) muss der Empfänger bei allen Überweisungen an unsere Gemeinden neuerdings lauten: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Die Zuordnung zu der richtigen Gemeinde erfolgt über eine Kennziffer in der IBAN.

Im Verwendungszweck schreiben Sie bitte: Spende – jeweilige Gemeinde – jeweiliger Spendenzweck (z.B. Kirchenmusik oder Stimme)
Die Kontoverbindungen für unsere Gemeinden lauten:

■ **Bonhoeffer-Kirchengemeinde:** Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE68 5206 0410 7001 0 733 03

Verwendungszweck: Spende – Bonhoeffer – Spendenzweck

■ **St. Thomas-Gemeinde:** Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE74 5206 0410 7001 0730 01

Verwendungszweck: Spende – St. Thomas – Spendenzweck

■ **Michaelis-Gemeinde:** Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE91 5206 0410 7001 0725 01

Verwendungszweck: Spende – Michaelis – Spendenzweck



Wir nehmen Abschied von

Armin Plewe

Am 23. August starb unser ehemaliger Kirchenvorsteher im Alter von 89 Jahren. Wir haben am 29. September in „seiner“ Bonhoeffer-Kirche von ihm Abschied genommen. Armin Plewe gehörte von 1994–2012 drei Legislaturperioden lang dem Kirchenvorstand der Gemeinde an und war viele Jahre dessen stellvertretender Vorsitzender. Als Jurist sorgte er dafür, dass alles in geordneten Bahnen verlief, und er engagierte sich dabei besonders für die Belange der beiden Kindertagesstätten. Außerdem schlug sein Herz für die Kunst und die Musik. Er organisierte kleine Reisen und Exkursionen zu Ausstellungen, war lange Teil des „Spiri-Chores“. Dem „Moin, Moin“-Kreis, den er mitgegründet hat, blieb er bis zum Schluss eng verbunden. Wir danken Armin Plewe für seine große und großzügige Unterstützung der Bonhoeffer-Kirchengemeinde und bitten Gott, dass er ihn jetzt seine wunderbare Welt schauen lässt, auf die er gehofft hat.

Für den Kirchenvorstand der Bonhoeffer-Gemeinde Tobias Rochor und Nadia El Karsheh



KIRCHE AKTUELL

Danke für die lange, gute gemeinsame Zeit



Das Telefon klingelt, an der Bürotür wird energisch geklopft, mindestens zehn Emails müssen möglichst zeitnah beantwortet werden, und gerade

jetzt macht der PC Zicken. Auf dem Flur stehen massenhaft Kartons mit der neuen „Stimme“, die Austrägerinnen wollen sie gleich ausgezählt abholen. Auf einer Taufurkunde fehlt die Unterschrift des Pastors, hoffentlich kommt er gleich zum Unterschreiben. Auf dem extra großen Schreibtisch ist der Terminkalender mal wieder nicht zu finden, also suchen. Mittendrin in diesem lebendigen Chaos unsere Gemeindesekretärin Katrin Gustke – und dies nun schon seit 25 Jahren (wobei sie schon fünf Jahre vor Dienstantritt häufiger mal die Vertretung übernommen hatte). Viele schauen gerne mal herein, manchmal mit einem bestimmten Anliegen, manchmal auch einfach so, um ein paar Worte zu

wechseln. Und dafür stellt Katrin zu allermeist einmal die Büroarbeit hinten an. Freundlich, hilfsbereit wie sie ist, ist ihr in diesem Moment ihr Gegenüber wichtiger als der Schreibtisch. Menschen sind wichtiger als Papierkram. Wie wohltuend. Sie kennt viele der Lebensgeschichten, Sorgen und Freuden der Gemeindemitglieder und ist für nicht wenige eine wichtige Ansprechpartnerin und Vertraute. Aber da ist auch die Büroarbeit. Mit großer Genauigkeit und Fleiß kämpft sie sich da durch, auch durch die gravierenden Veränderungen, die auch vor dem Arbeitsalltag im Gemeindebüro nicht haltmachen. Unzählige neue Computerprogramme, die oftmals ihre Tücken im Detail haben, immer neue Technik, mit der sie sich vertraut machen muss. Und so manches Mal hat sie den guten alten Karteikarten nachgetrauert.

Sie musste sich im Laufe der Jahre auch auf neue Pfarrpersonen einstellen. Niemand in der Gemeinde kennt die besonderen Eigenarten dieser besser als die Gemeindesekretärin. Katrin Gustke war ihnen gegenüber immer loyal. Sie hat in ihren letzten Dienstjahren geduldig die Fragen der neuen

Amtsinhaber beantwortet und dies alles mit großer Selbstverständlichkeit und Bescheidenheit. Sie wollte selbst nie im Rampenlicht stehen, sondern hat hinter den Kulissen maßgeblich dafür gesorgt, dass das Gemeindeleben in seiner Vielfalt gut funktioniert. Die Fülle und Breite ihrer Aufgaben kann man nicht in einer Dienstbeschreibung erfassen. Und vor allem, das Wertvollste steht in keinem Arbeitsvertrag: mit Gottvertrauen und ganzem Herzen dabei zu sein. Und das war Katrin Gustke ganz und gar: mit Gottvertrauen und dem ganzen Herzen war sie unsere Gemeindesekretärin. Im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde bedanken wir uns bei ihr für ihre segensreiche Arbeit und das vertrauensvolle Miteinander und wünschen ihr nun Gottes Segen für ihren Ruhestand.

Der Kirchenvorstand der Michaelis Gemeinde ■

Am 11. Januar wollen wir Katrin Gustke im Rahmen des Gottesdienstes verabschieden – und auch schon gleich ihren Nachfolger einführen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Zeit und Gelegenheit sein zur persönlichen Begegnung.

Wir nehmen Abschied von

Martina Bultmann-Stiller

* 29.5.1956 + 8.9.2025

Über viele Jahre hat Martina Bultmann-Stiller in St. Thomas beim Basar Bücher verkauft, war im Frauenkreis aktiv und hat für uns die Stimme verteilt. Sie hat sich auch im Willkommenskreis der Marktkirche engagiert und hatte eine landeskirchliche Pilgerausbildung, durch die sie viele Menschen auf ihrem Weg zu Gott begleiten konnte. Wir danken ihr für ihre große Hilfsbereitschaft und wünschen ihrer Familie Gottes Beistand für die Zeit der Trauer!

Der Kirchenvorstand St. Thomas

Tschüß, Angelika Walther!

Für sieben Jahre war Angelika Walther Gemeindesekretärin in St. Thomas und hat unserer Gemeinde ein freundliches Gesicht gegeben. Für viele war sie die erste Ansprechpartnerin, wenn es Sorgen und Nöte gab, eine Taufe anzumelden war oder irgendwo in der Gemeinde Hilfe nötig war. Sie war der ruhende Pol in der Mitarbeiterschaft und hatte uns alle im Blick. Abrechnungen, Kirchenbuchführung, Organisatorisches, Terminüberwachung und so vieles mehr lief über ihren Schreibtisch, und natürlich war sie auch bei Basar und Gemeindefest zur Stelle. Wir haben davon profitiert, dass sie auch vorher schon im kirchlichen Bereich gearbeitet hat und so ihr Wissen um kirchliche Strukturen einbringen konnte. Und natürlich war es auch ein

Geschenk für uns, dass sie im Stadtteil so gut vernetzt ist. Nun heißt es, Abschied zu nehmen und Danke zu sagen.



Danke, liebe Angelika Walther, für Deine treuen Dienste und dafür, dass St. Thomas Dir so am Herzen gelegen hat. Alles Gute für Deine Zukunft!

Der Kirchenvorstand St. Thomas ■

Angelika Walther wird bei der Weihnachtsliederhitparade am 21.12. verabschiedet.

KIRCHE AKTUELL

Unser Friedhof soll grüner und vielfältiger werden!

Ihre großzügigen Spenden im letzten Winter machen es möglich, den Michaelisfriedhof grüner und vielfältiger zu gestalten. Wir können nun zusätzliche Bäume und Wildstrauchhecken pflanzen und damit den Friedhof als naturnahen Ort der Begegnung und als Oase der Erholung im Stadtteil Ricklingen erhalten. Dafür sagen wir noch einmal: Herzlichen Dank!

Einige Projekte konnten mit Ihren Spendengeldern bereits umgesetzt werden, wie

der Erwerb einer mobilen Bank. In Planung ist die Möglichkeit der Bestattung am Baum. So wird es demnächst eine ortsnahe Alternative zum Waldbegräbnis auf dem Michaelisfriedhof geben.

Die richtige Jahreszeit, um Bäume und Sträucher zu pflanzen, ist jetzt im Herbst.

Haben Sie Lust, mit anzupacken?

Dann kommen Sie am Sonnabend, den 8. November, vorbei und helfen uns beim Pflanzen von Wildsträuchern und Bäumen.

Treffpunkt:

Um 10 Uhr am Haupteingang des Friedhofes „An der Bauernwiese“ vor dem Schaukasten.

Bitte mitbringen:

Wenn vorhanden, einen Spaten und/oder Handschuhe.

Eine Anmeldung im Gemeindebüro oder der Friedhofsverwaltung wäre schön, aber Sie können auch einfach spontan vorbeikommen. Für Verpflegung ist gesorgt!

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Die Mülltrennung kommt!

Auf dem Michaelisfriedhof wurde bisher der Müll nicht getrennt und Bio- und Restabfall zusammen entsorgt. Das entspricht nicht dem heutigen Umweltstandard – und ist inzwischen auch gesetzlich nicht mehr zulässig. Deshalb wird im November die Müllentsorgung auf dem Michaelisfriedhof geändert.

Der Müll wird getrennt gesammelt.

An allen drei Eingängen des Friedhofs finden Sie dann jeweils zwei Behälter – einen für Rest- und einen für Biomüll. Die bisherigen, über den Friedhof verteilten Müllcontainer, werden damit ersetzt.

Schilder und Handzettel an den alten und neuen Müllsammelstellen werden Ihnen die

richtige Entsorgung Ihres Friedhofsmülls erklären.

Wir bitten Sie herzlich:

Trennen Sie Ihren Müll wie dort vorgegeben und helfen Sie uns bei der Umstellung auf eine zeitgemäße Müllentsorgung. So leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu mehr Umweltbewusstsein.

Das war die Konfi-Übernachtung

Was für ein Wochenende! Rund 30 Konfis, 10 Teamer*innen, viel Singen, Tanzen, Spielen, Arbeiten und noch viel mehr Essen, eine kurze Nacht auf Luftmatratzen im Bonhoeffer-Saal – und ein wunderbarer Bibel-Text, der uns die ganze Zeit über begleitet hat:

Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Das Ergebnis war ein toller, fröhlicher Gottesdienst bei voll besetzter Kirche am Sonntagmorgen. Und wir konnten nur staunen, was in so kurzer Zeit möglich ist... Wir freuen uns auf die weitere Konfi-Zeit mit Euch!



Wir nehmen Abschied von

Martin Schmidt

Viele Jahre war Martin Schmidt Mitglied des Kirchenvorstands in Michaelis. Im Lektorenkreis hat er immer wieder aktiv das gottesdienstliche Leben unserer Gemeinde gestaltet und seine Glaubensüberzeugung gelebt.

Nun ist er am 14.9. plötzlich und unerwartet verstorben. Mit ihm verlieren wir einen wundervollen Menschen, dessen Besonnenheit und Gedankentiefe immer inspirierend und ausgleichend wirkte. Einen Mann, dessen Stimme in der Ruhe besondere Kraft besaß. Er wird uns sehr fehlen. Doch wir wissen ihn nun in Gottes Hand, der uns durch Christus verheißt: Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen. Er ruhe in Frieden.

P. Paap im Namen des KV Michaelis



ADVENT & WEIHNACHTEN

■ Krippenspielproben

Was als witzige Idee am MiMa (Mittagessen zur Marktzeit)-Tisch begann, wird jetzt Realität: In diesem Jahr soll unser Ökumenisches Krippenspiel ein Projekt für alle Generationen werden! Das heißt, wir laden nicht nur Kinder und Jugendliche ein, die Weihnachtsgeschichte am 24. Dezember um 16 Uhr wieder neu zu erzählen, sondern auch jüngere, ältere und ganz alte Erwachsene, die Lust haben, sich einzubringen! Die Proben sind immer donnerstags im Ökumenischen Kirchencentrum. Los geht es am 6.11. Wir treffen uns im Foyer. Die Generalprobe soll am 23.12. um 11 Uhr stattfinden. Wir freuen uns über alle, die mitmachen! Nähere Infos gibt es bei Pn. El Karsheh (0163-4257917)
ab Do 6.11., 17.00 – 18.15 Uhr
Ökumenisches Kirchencentrum

■ Weihnachtsmarktwichtel gesucht!

Der Weihnachtsmann sucht noch fleißige Helfer! Kommen Sie dazu zum 2. Planungstreffen für den Weihnachtsmarkt an der Edelhofkapelle. Es gibt Kekse!
Mi 12.11., 18.00 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Weihnachtliches Basteln

An zwei Terminen laden wir zum Basteln von Zapfengeln ein. Das Material liegt bereit. Es fehlt eventuell eine Heißklebepistole. Wir wollen beim gemeinsamen Weihnachtsbasteln viel Spaß haben und freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme. Um Anmeldung im Gemeindegemeinschaftsamt wird gebeten.
Di 25.11., 15.00 – 17.00 Uhr und am
Di 9.12., 10.00 – 12.00 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Adventszauber

Am 1. Advent bringen wir zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Bornum den Mühlenberger Markt wieder zum Leuchten! Los geht es um 14.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Danach laden adventliche Buden zu Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Glühwein und mehr ein. Wir freuen uns sehr, dass auch Bischof Nikolaus zugesagt hat, dabei zu sein!
So 30.11. (1. Advent), 14.30 Uhr
Mühlenberger Markt

Der lebendige Adventskalender

In (Ober-)Ricklingen gehen Türen für Sie auf

In der Adventszeit öffnen Privathaushalte oder Einrichtungen ihre Türen für Nachbarn und die Gemeinden, und werden so zum lebendigen Adventskalender. Jeweils an den Wochentagen im Dezember um 17 Uhr können Sie bei den unten stehenden Adressen adventliche Überraschungen hinter der Gartenpforte oder dem Garagentor erleben. Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Termine vergeben. Achten Sie auch auf Aushänge und Flyer!

Datum	Gastgeber	Adresse
Mo 1.12.	Familie El Karsheh	Schnabelstr. 61 auf dem Hof durch die Pforte
Di 2.12.	AWO-Kita	Levester Str. 28, hinten im Garten
Mi 3.12.	Kita St. Thomas	Am Wacholder 14A
Do 4.12.	Stadtteilzentrum Ricklingen	Anne-Stache-Allee 7
Fr 5.12.	Basteln mit Steffi Apitz	Gemeindehaus St. Thomas
Mo 8.12.	Hannelore Musmann	Grünlinde 9, unter dem Carport
Di 9.12.	Familien Naasner und Gronau	Bartold-Knaust-Straße 74
Mi 10.12.	N.N.	
Do 11.12.	Wohnanlage „Vor dem Edelhof“	Kneippweg 3, hinten im Garten
Fr 12.12.	Papehofgemeinschaft	Am Papehof 6
Mo 15.12.	Familie Bock	Rodenberger Str. 10
Di 16.12.	Karl-Lemmermann-Haus	Am Wacholder 9
Mi 17.12.	Hausgemeinschaft	Ricklinger Stadtweg 31, im Hof
Do 18.12.	N.N.	
Fr 19.12.	N.N.	
Mo 22.12.	Seniorenresidenz Lavendio	Göttinger Chaussee 27, im Garten, Grillbude

■ Alle Jahre wieder

...findet der Weihnachtsmarkt rund um die Edelhofkapelle statt! Es gibt Selbstgemachtes, Marmeladen, Altes und Neues, Bratwürstchen, Glühwein, Kaffee und Kuchen, Ponyreiten für die Kleinen, Puppentheater und viel Musik. Und wer darf natürlich nicht fehlen? Der Weihnachtsmann – der freut sich schon! Gottesdienst um 11.00 Uhr mit P. Paap, Öffnung der Buden um 12.00 Uhr.
So 7.12. (2. Advent), 12.00 – 18.00 Uhr
Rund um die Edelhofkapelle

■ „Ein Funke Mut“

Seit 1986 bringen deutsche Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem nach Deutschland. Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Ein Funke Mut“. Am 3. Advent holen wir das Friedenslicht ins Michaelis-Gemeindehaus. Wir beginnen um 16.30 Uhr mit Kaffeetrinken und gemütlichem Beisammensein. Um 18.00 Uhr wollen wir das Friedenslicht mit einer Andacht begrüßen. Es kann im Anschluss mit nach Hause genommen werden. Auch während der Gottesdienste am Heiligabend wird es leuchten.
So 14.12. (3. Advent), 16.30 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Hoher Advent mit O-Antiphon!

Entdecken Sie den Zauber dieses alten Abendgebetes im Kerzenschein der Kirche. Eine halbe Stunde lang wollen wir durchatmen, Gott nachspüren und in unseren Herzen Raum für Besinnlichkeit schaffen.
Fr 19.12., 19.00 Uhr
Michaeliskirche

■ Weihnachtsstube Heiligabend

In diesem Jahr wird in Michaelis wieder eine Weihnachtsstube am Heiligabend im Gemeindegemeinschaftsamt veranstaltet. Eingeladen sind alle, die diesen besonderen Tag nicht alleine verbringen wollen. Die Weihnachtsstube öffnet um 15.30 Uhr ihre Türen. Es wird ein kleines Programm bei heißen Getränken und Weihnachtsgebäck angeboten. Gegen 17.30 Uhr endet das weihnachtliche Beisammensein, und ein Besuch der Christvesper um 18.00 Uhr in der Kirche schließt sich an. Für die Vorbereitungen wird um Anmeldung bis spätestens 19.12. bei P.i.R. Volker Waechter (Tel. 7682122) gebeten. Es stehen 35 Plätze zur Verfügung, die nach Anmeldungseingang vergeben werden.
So. 24.12. (Heiligabend), ab 15.30 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

Gottesdienste



Datum	Bonhoeffer-Gemeinde	Michaelis-Gemeinde	St. Thomas-Gemeinde
31. Okt. 2025 Reformationstag	11.00 Uhr · Neustädter Hof- und Stadtkirche · Cross+Culture-Gottesdienst · Pn. El Karsheh 18.00 Uhr · Michaelis · Ökumenischer Gottesdienst · P. Paap, Pn. Bernhardt, P. Herrmann		
2. Nov. 2025 20. So n. Trin.	10.30 Uhr Pn. El Karsheh	10.00 Uhr P. Paap, anschließend Kirchenkaffee	10.00 Uhr Pn. Bernhardt, Tim Berthold
7. Nov. 2025 Freitag	17.30 Uhr · Cross+Culture young! Lisea Min + Team		
9. Nov. 2025 Drittlt. So i. Kj.	10.30 Uhr P. El Karsheh	10.00 Uhr P. Paap	10.00 Uhr mit dem Posaunenchor Lektorin Schulz
16. Nov. 2025 Vorl. So i. Kj.	11.00 Uhr · Cross+Culture GoDi mit anschließendem interkulturellen Gemeindefest, Cross+Culture-Team	10.00 Uhr · P. Paap 13.00 Uhr · Kapelle Michaelis- friedhof + Gedenkhain · P. Paap	10.00 Uhr · Familiengottesdienst am Friedenssonntag Pn. Bernhardt
19. Nov. 2025 Buß- u. Bettag			10.00 Uhr · Schulgottesdienst mit SuS der Wilhelm-Busch-Schule Pn. Bernhardt
23. Nov. 2025 Ewigkeits-So.	10.30 Uhr Pn. El Karsheh	10.00 Uhr mit Totengedenken P. Paap	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pn. Bernhardt, R. Baumgarte (Cello)
	14.00 Uhr · Andacht auf dem Stadtfriedhof Ricklingen, Pn. El Karsheh 14.00 – 16.00 Uhr · geöffnete Kapelle zum stillen Gedenken auf dem Michaelisfriedhof		
30. Nov. 2025 1. Advent	14.30 Uhr · Ök. Gottesdienst zum Auftakt des Adventszaubers Pn. El Karsheh + P. Jenssen	10.00 Uhr P. Paap	10.00 Uhr Konfiadvent Pn. Bernhardt
7. Dez. 2025 2. Advent	10.30 Uhr mit Einführung von Lektorin Lisea Min Pn. El Karsheh	11.00 Uhr · Edelhofkapelle mit anssl. Eröffnung des Weihnachtsmarktes P. Paap	10.00 Uhr Lektor Latzel
11. Dez. 2025 Donnerstag	14.30 Uhr · Ostgottesdienst P.i.R. Wolfram, anssl. Kaffeetrinken		
14. Dez. 2025 3. Advent	10.30 Uhr · Cross+Culture GoDi Pn. Koun, Pn. El Karsheh und Team	10.00 Uhr · Musikalischer GoDi mit Canto Concertando, P. Paap	10.00 Uhr Pn. Bernhardt
19. Dez. 2025 Freitag		19.00 Uhr · Abendgebet mit O-Antiphon, P. Paap	
21. Dez. 2025 4. Advent	10.30 Uhr P. El Karsheh	10.00 Uhr · Emporengottesdienst mit Chor Euterpe P. Paap	10.00 Uhr Weihnachtsliederhitparade mit dem Posaunenchor Pn. Bernhardt
24. Dez. 2025 Heiligabend	16.00 Uhr Ökumenisches Krippenspiel Pn. El Karsheh, Gemeindereferentin Peppermüller 18.00 Uhr · Christvesper Pn. El Karsheh	15.00 Uhr · Krippenspiel Dn. Hofmann und P. Paap 18.00 Uhr · Christvesper P. Paap 23.00 Uhr · Edelhofkapelle Christmette P. Paap	15.00 Uhr · Krippenspiel Pn. Bernhardt 16.00 Uhr · Christvesper mit Musik von Kevin Rabemanisa D. Jörs und Team 18.00 Uhr · Christvesper mit Posaunenchor, Pn. Bernhardt 23.00 Uhr · Musikal. Christnacht Pn. Bernhardt, Jule Ehlers (Gesang)
25. Dez. 2025 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr P. El Karsheh	10.00 Uhr · St. Thomas Gemeinsamer Musikalischer Weihnachtsgottesdienst Pn. Bernhardt, R. Baumgarte (Cello)	

☞ mit Abendmahl ☞ = Taufen möglich



Winterkirche in der
Edelhofkapelle
ab 18. Januar



Winterkirche im
Gemeindesaal
ab 11. Januar

Datum	Bonhoeffer-Gemeinde	Michaelis-Gemeinde	St. Thomas-Gemeinde
● 26. Dez. 2025 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr · Michaelis Gemeinsamer Gottesdienst · Pn.i.R. Ahlers	
● 28. Dez. 2025 So		10.30 Uhr · Bonhoeffer Gemeinsamer Gottesdienst · Pn. El Karsheh	
● 31. Dez. 2025 Altjahresabend	17.00 Uhr Pn. El Karsheh	⌚ 17.00 Uhr · Jahresschlussandacht P. Paap	17.00 Uhr · Meditativer GoDi zum Jahresschluss Britta Lang, Pn. Bernhardt
● 4. Jan. 2026 So vor Epiph.	10.30 Uhr Hr. Seeligmann	10.00 Uhr Lektorin Uhle	10.00 Uhr · Gottesdienst unter dem Tannenbaum, Pn. Bernhardt ⌚
● 11. Jan. 2026 1. So. n. Epiph.	10.30 Uhr · Cross+Culture GoDi Pn. El Karsheh und Team	10.00 Uhr Verabschiedung Katrin Gustke P. Paap, anschl. Kirchenkaffee	10.30 Uhr · Bonhoeffer Cross+Culture GoDi Pn. El Karsheh und Team
● 18. Jan. 2026 2. So. n. Epiph.	10.30 Uhr Lektorin Min	10.00 Uhr · Edelhofkapelle P. Paap ⌚	10.00 Uhr · Familiengottesdienst mit den Klavierkindern und dem Grundschulchor, Pn. Bernhardt
● 23. Jan. 2026 Freitag	17.30 Uhr · Cross+Culture young! Lektorin Min + Team		
● 25. Jan. 2026 3. So. n. Epiph.	10.30 Uhr P. El Karsheh ⌚	10.00 Uhr · Edelhofkapelle P. i. R. Bludau	10.00 Uhr Pn. Bernhardt 🕯️

Kirche für Kinder in der Region	Gottesdienste in den Heimen
Statt einzelner Kindergottesdienste in den jeweiligen Gemeinden gibt es jetzt etwas Neues: Gute-Nacht-Kirche Mo 10.11., 1.12., 5.1. + 9.2., 17.00 Uhr für alle Gemeinden in Michaelis Kirche Kunterbunt So 22.2., 10.30-14.00 Uhr für alle Gemeinden in Michaelis	Johanniter-Stift: 20.11., 15.1. 24.12., 14.30 Uhr (ökum.) Pn. Kesper-Weinrich 15.30 Uhr Keppler 18.11., 23.12. Ln. Schulz Pn. Kesper-Weinrich Senioren Pension: 20.1. Ln. Schulz 10.00 Uhr Monikaheim: 25.11., 18 Uhr (ökum.) Pn. Kesper-Weinrich 27.11., 24.12., 23.1. (ökum.) 10.00 Uhr Seniorenresidenz 6.11., 25.12., 8.1. P. Herrmann Pn. Kesper-Weinrich Lavendio: 22.12., 17 Uhr Lebend. Advent 10.30 Uhr

Pinnwand



Veranstaltungsprogramm

Kirchenmusik

■ Bach by Bike

Mareike Neumann – Violine

Anna-Luise Oppelt – Mezzosopran,

Christian Gläsker – Orgel

Das mehrfach ausgezeichnete Bach by Bike Ensemble spielt Werke von Johann Sebastian Bach: Eine Reise mit Bach „... weil er nicht aufzuhalten“. Die Verbindung der Live-Musik bezogen auf die Wirkungsstätten von Bach macht jede Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende am Ausgang. Veranstalter: Freundeskreis Musik in Michaelis e.V.
Sa 1.11., 18.30 Uhr
Michaeliskirche



■ Jubiläumskonzert

75 Jahre Frauenchor EUTERPE

Der Frauenchor EUTERPE feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem festlichen Konzert. Es erklingen Lieder aus dem Chorrepertoire der vergangenen Jahre, doch auch unbekannte Stücke werden dargeboten. Ein besonderes Highlight ist die Uraufführung eines eigens für den Frauenchor komponierten Werks. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen kleinen Empfang im Gemeindehaus, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.
Sa 22.11., 18.00 Uhr
Michaeliskirche



■ Orgel-Plus Konzert

Das Holzbläserquintett WOODWINDS Hannover spielt Werke von Mozart, Ravel u. weiteren. Mit seinen fünf sehr unterschiedlichen Blasinstrumenten ist das Holzbläserquintett eine beliebte Kammermusikbesetzung, für die im Laufe der Zeit zahlreiche Stücke geschrieben und noch mehr arrangiert worden sind. Quer durch die Musikepochen geben Katharina Kuckel (Flöte), Alban Peters (Oboe), Julia Mischke (Klarinette), Till Mettig (Horn) und Sebastian Georgi (Fagott) mit Spielfreude und Virtuosität einen vielseitigen Einblick in das breite Repertoire, von der Wiener Klassik bis zum 20. Jahrhundert. Mit den „Alten ungarischen Tänzen“ von Ferenc Farkas und Auszügen aus Maurice Ravel's „Le Tombeau de Couperin“ steht diesmal der Dialog mit der (musikalischen) Vergangenheit im Mittelpunkt des Programms, in dem darüber hinaus Quintette von bekannten wie heute eher unbekannten Komponisten zu hören sind. Der Eintritt ist frei! Wir bitten um eine Spende am Ausgang. Veranstalter: Freundeskreis Musik in Michaelis e.V.
Fr 28.11., 19.00 Uhr
Michaeliskirche

■ Texte & Töne

Am 28. November werden sich um 19 Uhr – im Rahmen der Texte & Töne-Reihe – Menschen ganz unterschiedlichen Alters ihre „Lieblingstexte“ vorstellen. Zwischendrin gibt es Musik von Christian Jantos (Klavier, Orgel, Klarinette und Akkordeon). Und im Anschluss können sich alle bei Snacks und Getränken über die Texte u.a. austauschen. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein – es wird ganz sicher ein spannender und inspirierender Abend! Der Eintritt ist frei.
Fr 28.11., 19.00 Uhr
St. Thomas

■ Vom Dunkel ins Licht

Die Ricklinger Kantorei singt ein Konzert zum Übergang in den Ersten Advent unter dem Titel „Vom Dunkel ins Licht“ u.a. mit Werken von Bach, Vulpius, Eccard, Kodaly, Nössler. Musikalisch unterstützt wird sie von Orgel und Streichquintett.
Sa. 29.11., 17.30 Uhr
Michaeliskirche

■ Weihnachtliches Konzert

Solisten und Ensembles der Musikfreunde und –freundinnen laden herzlich ein zu einem feinen, festlichen Weihnachtskonzert am Nikolaustag in den Bonhoefer-Saal des Ökumenischen Kirchencentrums am Mühlenberger Markt. Der Eintritt ist wie immer frei(willig).
Info: Elke Sporleder, mobil: 01637855818
Sa 6.12., 16.00 Uhr
Ökumenisches Kirchencentrum

■ Posaunenchor-Adventskonzert

Dieses Jahr schon am 2. Advent lädt der Posaunenchor St. Thomas zum Adventskonzert ein. Weihnachtliches und Weltliches mit einem kleinen Schwerpunkt auf J. S. Bach stimmt uns auf das nahende Weihnachtsfest ein. Die Leitung hat Johannes Opp, der Eintritt ist frei.
So 7.12., 17.00 Uhr
St. Thomas

■ Orgel-Plus Konzert

Mit PROFUNDUO gelingt ein festlicher Start ins neue Jahr! Stefan Aprodu, Violine und Nikodem Sobek, Akkordeon, zwei exzellente virtuose Musiker, präsentieren Werke aus ihrem neuesten Wettbewerbsprogramm: von Bach, Bartók, Chopin, Paganini und anderen. Das Programm wird ergänzt mit Jazz- und Blues-Arrangements. Der Eintritt ist frei! Wir bitten um eine Spende am Ausgang. Veranstalter: Freundeskreis Musik in Michaelis e.V.
Fr 9.1., 19.00 Uhr
Michaeliskirche





Veranstaltungsprogramm

Besondere Gottesdienste

■ Familiengottesdienst

Im November findet der Familiengottesdienst am Friedenssonntag statt, und natürlich ist das dann auch unser Thema.

Danach können wir friedlich brunchen.

Am 18. Januar ist der Grundschulchor zu Gast und außerdem die Klavierkinder von Anna Hakobyan. Wir feiern zusammen unter dem Motto „Du machst mir Mut“. Auch nach diesem Gottesdienst gibt es Brunch.

Im Dezember sind die Familien besonders zum Konfigottesdienst am 1. Advent und zur Weihnachtsliederhitparade eingeladen.

So 16.11., 18.1., 10.00 Uhr

St. Thomas

■ Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres denken wir in unseren Gottesdiensten besonders an die Menschen, die im vergangenen Jahr kirchlich bestattet wurden und zünden für jede und jeden ein Licht an.

So 23.11.

10.00 Uhr Michaelis

10.00 Uhr St. Thomas

10.30 Uhr Bonhoeffer

14.00 Uhr Alte Kapelle

Stadtfriedhof Ricklingen

14.00 Uhr Kapelle Michaelisfriedhof

■ Konfiadvent

Die Adventszeit beginnt in St. Thomas mit einem Konfigottesdienst zum Thema (Er-)Warten. Besonders eingeladen sind alle Konfis unserer Kirchenregion, aber natürlich auch alle anderen, die gerne singen, beten und staunen.

In dem Gottesdienst wird es auch Taufen geben und im Anschluss Kaffee, Tee und adventliches Gebäck.

So 30.11., 10.00 Uhr

St. Thomas

■ Emporengottesdienst

Am 4. Advent feiern wir den Gottesdienst auf der Empore der Michaeliskirche. Unter dem Motto „Freudige Erwartung...“ stimmen wir uns auf das nahe Weihnachtsfest ein. Unten, im Altarraum, steht schon der Weihnachtsbaum.

Der Frauenchor EUTERPE präsentiert Adventslieder, und es wird gemeinsam gesungen. Den Gottesdienst gestaltet P. Danilo Paap.

So 22.12., 10.00 Uhr

Michaeliskirche

■ Meditativer Gottesdienst an Silvester

Ein Handpan ist ein Klanginstrument, das hervorragend in die Stille führt. Britta Lang nimmt uns am letzten Abend des Kalenderjahres mit, um vor dem lauten Jahreswechsel noch einmal zur Ruhe zu kommen, Vergangenes zu erinnern und Neues zu begrüßen. Dazu gibt es nachdenkliche Texte und die Möglichkeit zum persönlichen Segen.

Mi 31.12., 17.00 Uhr

St. Thomas

Veranstaltungen

■ BASAR in St. Thomas

Am 8. November ist es wieder soweit: von 11–16 Uhr öffnet das Gemeindehaus seine Türen zum Gemeindebasar.

Schönes aus Holz, Handarbeiten (vor allem warme Socken und Schals), Karten, Flohmarktartikel, Bücher und natürlich eine große Kaffeetafel oder auch eine frische Bratwurst warten auf Sie.

Kommen Sie zum Stöbern vorbei!

Sa 8.11., 11.00 – 16.00 Uhr

St. Thomas

■ Work and grill

Am Sonnabend, den 15.11., sind wieder alle aufgerufen, sich der fleißigen Einsatztruppe anzuschließen, die rund um Kirche und Gemeindehaus St. Thomas klar Schiff macht: Unkraut jäten, Laub harken, Äste schneiden. Zwei Stunden lang werkeln wir, um es uns dann bei Bratwurst und Salat gut gehen zu lassen.

Sa 15.11., 10.00 – 13.00 Uhr

St. Thomas



■ Erstes

Cross+Culture-Gemeindefest

Am Sonntag, den 16. November, feiern wir eine Premiere im Ökumenischen Kirchencentrum: Wir feiern zum ersten Mal ein interkulturelles Gemeindefest mit allen evangelischen Gemeinden im Haus. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Cross+Culture-Gottesdienst in der Bonhoeffer-Kirche und einem anschließenden leckeren interkulturellen Mittagessen-Buffer. Danach gibt es ein kurzweiliges Programm, bei dem sich alle besser kennenlernen können. Wir schließen gegen 16 Uhr mit Kaffee, Kuchen und anderen süßen Leckereien. Mit dabei sind die Koreanische Bonyhang-Gemeinde, die Spanischsprachige Evangelisch-Apostolische Kirche im Namen Jesu, die Russlanddeutsche Brüdergemeinde, die Ghanaische New Pentacostal Church und die Bonhoeffer-Gemeinde – und hoffentlich Ihr oder Sie! Herzlich willkommen!

So 16.11., 11.00 Uhr

Ökumenisches Kirchencentrum

■ Endlich – Raum für Trauer

Tod und Trauer gehören zum Leben – in unserer Gesellschaft werden sie oft verdrängt. Gleichzeitig wünschen sich viele Menschen Begleitung in Zeiten des Abschieds. Hier setzt das Projekt „Endlich – Raum für Trauer“ von Sozusegen, der Ritualagentur in Hannover, an. Als Kirche bringen wir jahrhundertlange Erfahrung im Begleiten von Menschen in Grenzsituationen mit. Wir wissen: Trauer braucht Worte, Gesten, Gemeinschaft. „Endlich – Raum für Trauer“ macht dies mitten im städtischen Leben erlebbar – offen für alle, unabhängig von Kirchenmitgliedschaft. Eine Woche (16.–23.11) schaffen wir in der Rocket Lounge in der Innenstadt in einen Raum, um über Tod, Verlust und Erinnerungen zu sprechen, gemeinsam zu trauern und neue Rituale zu entdecken. Workshops, Lesungen, Musik und Gespräche mit Expert*innen aus Kirche, Bestat-

Veranstaltungsprogramm

tungskultur und Kunst laden ein: von Kindertrauerprojekten über die Gestaltung von Erinnerungskisten bis hin zur „Letzten Playlist“. Genauere Infos zur Aktion ab Mitte Oktober unter www.sozusegen.de.
So 16. – So 23.11.
Rocket Lounge, Rathenastraße 20/21

■ Lektorenkreis

Der Lektorenkreis bereitet regelmäßig besondere Gottesdienste vor, gestaltet Andachten und beschäftigt sich mit theologischen Themen. Wer Freude daran hat, sich aktiv in Gottesdienste und Andachten einzubringen sowie theologische Fragen zu diskutieren, ist herzlich ein – geladen. Leitung: P. Danilo Paap
Di 18.11., 16.12. und 20.1., 19.00 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Letzte Dinge regeln!

Wer entscheidet für mich, wenn ich das nicht mehr kann? Eine Informationsveranstaltung zur Patientenverfügung
Referentin: Antje Doß, Hospizkoordinatorin beim Malteser Hilfsdienst e.V. in Hannover. Anmeldung erforderlich unter Tel. 421262, kg.michaelis.hannover@evlka.de
Mi 19.11., 17.30 Uhr
Gemeindehaus der Michaelis

■ Totengedenken in der Michaeliskapelle

Wir öffnen am Ewigkeitssonntag die Kapelle des Michaelisfriedhofes zum stillen Gebet und Gedenken. P. Paap wird vor Ort ansprechbar sein.
So 23.11., 14.00 – 16.00 Uhr
Kapelle des Michaelisfriedhofes

■ Theologischer Arbeitskreis

Jeden letzten Montag im Monat bearbeiten wir biblische Texte und theologische Fragen. Herzliche Einladung! Leitung: P.i.R. Waechter
Mo 24.11. + 26.1., 18.00 Uhr
Foyer des Gemeindehauses Michaelis



Die Michaeliskirche bei Kerzenschein

■ Kirchenführung in Michaelis

Erfahren Sie viel Wissenswertes bei einer Führung durch die Michaeliskirche mit Daniela Gingrich. Immer am letzten Mittwoch im Monat, Dauer ca. 30 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, außer für größere Gruppen, dann bitte vorher im Gemeindehaus anmelden.
Mi 26.11., 28.1., 15.00 Uhr
Änderungen möglich – bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise!
Treffpunkt Michaeliskirche

■ Michaelis Mittags Mahl

Jeden Mittwoch von 12:00–13:30 Uhr erwarten Sie eine leckere Mahlzeit, Nachschick und eine Tasse Kaffee. Vor allem aber die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und mit anderen Menschen ins Ge-

spräch zu kommen. Und wer eine sinnstiftende Aufgabe im kleineren Umfang sucht: helfen – de Hände gesucht! Gerne im Gemeindebüro Michaelis melden.

Achtung: Das Mittags Mahl macht Weihnachtspause. Letzter Termin 2025 ist am 10.12., dann geht es ab 7.1.26 wieder los.

Mittwochs, 12.00–13.30 Uhr
Gemeindesaal Michaelis

■ Klönschnack im Foyer

Jeden Donnerstag gibt es im Foyer des Gemeindehauses Michaelis den offenen Kaffeetreff „Klönschnack“. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

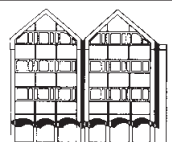
Achtung: Der Klönschnack macht Weihnachtspause! Bei Rückfragen: Whatsapp 015141214190 (Oliver Nöthel)
Do bis 18.12. + ab 8.1., 15.00 – 16.30 Uhr
Foyer des Gemeindehauses Michaelis

■ Trauergruppen

- Erwachsene (ab 30 Jahren):
- Junge Erwachsene (20 bis 30 Jahre):

Unsere geschlossenen Trauergruppen werden von zwei erfahrenen und ausgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet und sind für alle Trauernden offen, unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit, Konfession und Glauben.

Kontakt: Michaelis, Tel. 41 08 97 90 oder 0176506 84160
Marita.bernhold@evlka.de oder Tel. 01608408137
Platz.marion@googlemail.com



stadtweg-apotheke

dr. h. hoffmann · ricklinger stadtweg 41 · 30459 hannover · telefon 42 01 48 · fax 42 01 49
www.stadtweg-apotheke.de · stadtwegapothke@gmx.de

Wir bieten an:

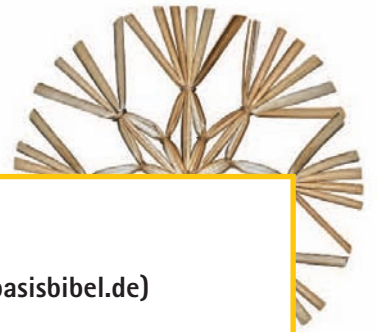
- Annahme von Altmedikamenten
- umfassende und ausführliche Arzneimittelberatung
- Kundenkarte
- Reiseimpfschutz
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen u. Bandagen
- Blutdruck-Kontrolle
- Verleih von Medela-Milchpumpen, Babywaagen, Blutdruckmessgeräten
- Wasser-Analyse

*Ihre Apotheke in Ricklingen.
Mehr als eine gute Empfehlung!*

**Nutzen Sie
unseren
Lieferservice!**



Weihnachtsgeschichte



Jesus wird geboren

Die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2 in der Übersetzung der Basisbibel (www.basisbibel.de)

Zu derselben Zeit befahl Kaiser Augustus, im ganzen Römischen Reich eine Volkszählung durchzuführen. Es war die erste Volkszählung. Sie fand statt, als Quirinius römischer Statthalter in Syrien war. Da machten sich alle auf, um sich in die Steuerlisten eintragen zu lassen – jeder in seine Heimatstadt. Auch Josef ging von der Stadt Nazaret in Galiläa nach Judäa. Sein Ziel war die Stadt Betlehem, aus der David kam. Denn er stammte von David ab. In Betlehem wollte er sich eintragen lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten. Maria war schwanger. Während sie dort waren, kam die Zeit der Geburt. Maria brachte ihren ersten Sohn zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn sie hatten in der Herberge keinen Platz gefunden.

In der Gegend von Betlehem waren Hirtendraußen auf den Feldern. Sie hielten in der Nacht Wache bei ihrer Herde. Auf einmal trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschranken und große Furcht erfasste sie. Der Engel sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Hört doch: Ich bringe euch eine gute Nachricht, die dem ganzen Volk große Freude bereiten wird. Denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr. Und dies ist das Zeichen, an dem ihr das alles erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden. Es ist in Windeln gewickelt und liegt in ei-

ner Futterkrippe.“ Plötzlich war der Engel umgeben vom ganzen himmlischen Heer der Engel. Die lobten Gott und riefen: „Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Sein Frieden kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!“

Die Engel verließen die Hirten und kehrten in den Himmel zurück. Da sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Betlehem! Wir wollen sehen, was da geschehen ist und was der Herr uns mitgeteilt hat!“ Die Hirten liefen hin, so schnell sie konnten. Sie fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie das sahen,

erzählten sie, was ihnen der Engel über dieses Kind gesagt hatte. Alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen die Hirten berichteten. Aber Maria merkte sich alle ihre Worte und bewegte sie in ihrem Her-

zen. Die Hirten kehrten wieder zurück. Sie priesen und lobten Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genau so, wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

16

Johannes Petzold 1939



- 2 Dem alle Engel dienen, / wird nun ein Kind und Knecht. Gott selber ist erschienen / zur Sühne für sein Recht. Wer schuldig ist auf Erden, / verhüll nicht mehr sein Haupt. Er soll errettet werden, / wenn er dem Kinde glaubt.
- 3 Die Nacht ist schon im Schwinden, / macht euch zum Stalle auf! Ihr sollt das Heil dort finden, / das aller Zeiten Lauf von Anfang an verkündet, / seit eure Schuld geschah. Nun hat sich euch verbündet, / den Gott selbst ausersah.
- 4 Noch manche Nacht wird fallen / auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen / der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte, / hält euch kein Dunkel mehr. Von Gottes Angesichte / kam euch die Rettung her.
- 5 Gott will im Dunkel wohnen / und hat es doch erhellt. Als wollte er belohnen, / so richtet er die Welt. Der sich den Erdkreis baute, / der läßt den Sünder nicht. Wer hier dem Sohn vertraute, / kommt dort aus dem Gericht.

(530)

Jochen Klepper 1938



Veranstaltungsprogramm

Regionale Veranstaltungen Kids & Teens



■ KonfiKids / Teens

Wann? Di 4.11., 9.12. + 13.1.,

16.00–18.00 Uhr

Wo? St. Thomas

KonfiKids/Teens (5.–7. Klasse) findet monatlich statt und bildet die Brücke zwischen der KU4- und der KU8-Zeit. Die Konfis können sich wiedersehen und gemeinsam basteln, backen und Spiele spielen. Auch wer kein KU4 gemacht hat, ist herzlich eingeladen.

■ Gute-Nacht-Kirche

Wann? 10.11., 1.12., 5.1. + 9.2.

17.00 bis 17.30 Uhr

Wo? 2025 Michaelis – 2026 Bonhoeffer

Eine Gute-Nacht-Geschichte in der Kirche? Mit unserem neuen Format wird das möglich! Einmal im Monat laden wir in eine Kirche der Region ein und gestalten ein liebevolles Abendangebot für die ganz Kleinen – ruhig und geborgen. Einfach vorbeikommen und den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

■ Kirche Kunterbunt

Wann? So 22.2., 10.30–14.00 Uhr

Wo? Michaelis

Nach unserem Auftakt im September starten wir im neuen Jahr wieder mit einem kunterbunten Familiengottesdienst. Merkt euch den Termin schon einmal vor.

■ Ankündigung Kinder-Lese-Nacht und Kinder-Bibel-Woche

Im Februar wollen wir wieder eine Kinder-Lese-Nacht veranstalten. Weitere Infos folgen noch. Ebenfalls gibt es von Palmsonntag bis Gründonnerstag wieder eine Kinder-Bibel-Woche.

■ Ankündigung Sommerfreizeit

Nächstes Jahr geht es für Jugendliche (13 bis 17 Jahre) wieder auf Sommerfreizeit. Vom 6.7.–20.7. wollen wir in Spanien auf dem Campingplatz die Sonne genießen und eine tolle Zeit als Gruppe verbringen. Weiter Infos folgen!

Anmeldung und Infos zu allen Veranstaltungen bei Dn. Luise Hofmann, Tel. 0157 54 34 81 83 oder luise.hofmann@evlka.de

Kinder, Jugend und Familie

■ Teamer-Tage in der Eichenkreuzburg

Vom 7.–9. November findet für Jugendliche ab Konfialter wieder ein Teamer-Tage-Wochenende statt, mit der beliebten Mischung aus Mitarbeiterschulung, Kreativangeboten und chilligen Momenten. Für weitere Infos oder um sich noch anzumelden: Andreas_Joers@web.de

■ Martinsumzug

Der diesjährige Martinsumzug beginnt um 17 Uhr in St. Augustinus mit einer kurzen Andacht und endet auf der Wiese von St.

Thomas, wo es dann wieder Kakao, Glühwein und Martinshörnchen geben wird!

Do 20.11., 17.00 Uhr

St. Augustinus

■ Zeig Herz e.V. lädt ein

Der Verein für Kinder- und Jugendarbeit St. Thomas „Zeig Herz e.V.“ veranstaltet am 25. November seine Jahreshauptversammlung. Eingeladen sind alle Mitglieder und die, die es noch werden wollen. Der Beitrag beträgt für Kinder 1 Euro und für Erwachsene 2,50 Euro – da kann man doch mal über einen Eintritt nachdenken! Di 25.11., 19.00 Uhr
St. Thomas

■ Die Kita St. Thomas sagt danke

Der Innenhof der Kita St. Thomas ist komplett neu gestaltet. Er bietet den Kindern nun Rennstrecken für verschiedenste Fahrzeuge, Spaß in der Sandkiste, einen Sportbereich mit weichem Untergrund und mehr Fläche vor dem Kitagebäude. Vielen Dank an den Kirchenkreis Hannover, der diese riesige Baumaßnahme ermöglicht hat.



FLEISCHEREI
Dirk
Bögeholz
PARTY-SERVICE




30459 Hannover
Nenndorfer Platz 84
☎ (05 11) 42 16 73

Immobilienberatung in Ricklingen
Immobilienmakler Christian Hering ist für Sie vor Ort!



- Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung, Ihre Garage, Ihr Grundstück oder einen Teil Ihres Grundstücks verkaufen?
- Sie möchten Ihr Haus oder einen Teil Ihres Hauses verkaufen und selbst weiter bewohnen?
- Unser Service für Sie:
- Kostenfreie Immobilienbewertung und diskrete, unkomplizierte Verkaufsabwicklung!

Tel.: 01577 / 499 64 81 | mail: c.hering@campo-immobilien.de | Grünlinde 19



Veranstaltungsprogramm

Senioren

■ „Aber bitte mit Sahne“

Das städtische Sonntagscafé im Gemeindehaus St. Thomas wird ab Januar 2026 zu einem Samstagscafé! Bitte achten Sie auf den veränderten Tag im Januar.

So 2.11., 7.12., Sa 3.1.,

14.30 Uhr

St. Thomas



■ Montags in St. Thomas

Jeden Montagnachmittag gibt es in St. Thomas Kaffee und Kuchen für die Senioren des Stadtteils – drei Sonntage lang verantwortet von der Stadt Hannover, am letzten Montag des Monats vorbereitet vom Montagstreffteam der St. Thomas-gemeinde und Pastorin Bernhardt. So haben Sie Gelegenheit, jeden Montag im Gemeindesaal einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

■ Mo 3.11. Sport / Bingo

■ Mo 10.11. Fröhliche Runde

■ Mo 17.11. Schlagzeilen aus und um Hannover mit Herrn Brandes

■ Mo 24.11. Montagstreff: Adventsfeier

■ Mo 1.12. Fröhliche Runde
danach Adventspause bis

■ Mo 5.1. Sport / Bingo

■ Mo 12.1. Programm steht noch nicht fest

■ Mo 19.1. Programm steht noch nicht fest

■ Mo 26.1. Montagstreff: Hoffnungsvoll ins neue Jahr mit Pastorin Bernhardt

■ Lust auf Doppelkopf!

Jeden 1. Montag im Monat spielen wir Doppelkopf im Gemeindehaus. Wir können noch Verstärkung gebrauchen!

Mo 3.11., 1.12., 5.1., 15.00 Uhr

Gemeindehaus Michaelis

■ Sport aus Freude

NEU

Gesund an Leib und Seele, das gehört zu den Dingen, die wir uns alle wünschen. Nun gibt es eine neue Sportgruppe in St. Thomas, die dazu beitragen möchte: Menschen ab 50 sind zu leichten körperlichen Übungen eingeladen. Der Körper soll einmal von Kopf bis Fuß bewegt werden.

Inge Breitkopf leitet die Gruppe an. Sie hat lebenslange Erfahrung als Übungsleiterin und ist vielen im Stadtteil gut bekannt. Die Treffen sind 14-täglich dienstags, in der Regel am 1. und 3. Dienstag im Monat von 10–11 Uhr.

Erstes Treffen ist am 4. November.

Di 4. + 18.11., 2. + 16.12., 6. + 20.1., 10.00 Uhr

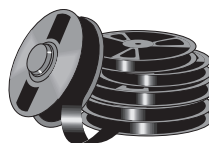
St. Thomas

■ Filmnachmittag mit Überraschungsfilm

Es ist der einzige Filmnachmittag während der kommenden drei Monate, da sich Frau Strauß aus persönlichen Gründen bis auf weiteres abgemeldet hat.

Mi ab 5.11., 15.00 Uhr

Gemeindehaus Michaelis



■ Lebensfreude

Die Lebensfreudegruppe trifft sich zu folgenden Terminen:

Do 6.11., 4.12., 8.1., 10.00 Uhr

St. Thomas

■ Spieletreff in St. Thomas

Rummikub und Co. werden im Gemeindesaal St. Thomas zu folgenden Terminen gespielt (Achtung! Im Dezember gibt es einen anderen Rhythmus!):

Fr 14. + 28.11., 5. + 19.12., 9. + 23.1.,

14.00 Uhr

St. Thomas

■ Seniorennachmittag Michaelis

Unsere Seniorennachmittage finden jeden 3. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus statt, Beginn ist jeweils 15.00 Uhr.

■ Mi 19.11. Wir haben viel Spaß beim BINGO-Spiel

■ Mi 17.12. Es findet unsere besinnliche und gleichzeitig fröhliche Weihnachtsfeier statt. Es wird um Anmeldung im Gemeinde-sekretariat gebeten.

■ Mi 21.1. „Das Heilige Land“ – ein Reisebericht von P. Paap. Statt Kuchen gibt es eine andere Überraschung zum Naschen.

■ Spielenachmittage

Wer gerne Rummikub oder Skip-Bo spielt, der wird seinen Spaß beim Spielenachmittag haben! Kommen Sie einfach vorbei!

Do 20.11., 18.12. + 15.1., 15.00 Uhr

Gemeindehaus Michaelis



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation West
Pfarrstr. 72 · 30455 Hannover
Tel. 0511 / 65 52 27 30
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

LEBEN IN UNSEREM VIERTEL.

Das Wohncafé ist Treffpunkt...

für gemeinsame Mahlzeiten und Aktivitäten mit Nachbarn. In unserem Viertel wohnen wir aktiv und selbständig – und im Notfall ist schnell Unterstützung da. Kommen Sie einfach mal vorbei:

Suttnerweg 1, 30455 Hannover, Tel. 0511 / 712 36 01
www.dsth.de/quartiersarbeit

hanova WOHNEN PLUS

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Auf einen Blick

Bonhoeffer-Kirchengemeinde www.bonhoeffer-hannover.de



Frühstück „Moin, Moin“	mittwochs, 14-täglich	10.00 Uhr
<i>Leitung: K.-R. Hardegen, Tel. 46 47 26</i>		
MiMa (Mittagessen zur Marktzeit):	mittwochs (außer Schulferien)	13.30 Uhr
Frauengruppe „Miteinander“	17.11./15.12./19.1.	15.00 Uhr
<i>Leitung: Ch. Blomberg, Tel. 48 43 41</i>		
Literaturkreis	3. Di im Monat	15.00 Uhr
<i>Leitung: Ch. Forster, 0176 - 837 485 68</i>		
Italienisch	dienstags	16.00 Uhr
<i>Leitung: Fr. Sporleder, Tel. 0163 - 78 55 818</i>		
Deutsch sprechen!	dienstags	11.00 Uhr
<i>Übungsgruppe, Info: Gudrun von St. Paul, Tel. 0163 - 42 57 917</i>		
Geschwisterstunde	freitags + sonntags	12.30 Uhr
Koreanische Evangelische	sonntags	16.00 Uhr
Bonhyang-Gemeinde	mittwochs, 14-täglich	19.00 Uhr
Evangelische Spanischsprachige	donnerstags	19.00 Uhr
Apostolische Gemeinde	samstags	11.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	4.11./8.12./13.1.	18.30 Uhr
<i>Für Gruppen: bitte Anmeldung unter der angegebenen Telefonnummer!</i>		

Ev.-luth. Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Im Ökumenischen Kirchencentrum · Mit Pfarrbezirk Bornum
Mühlenberger Markt 5, 30457 Hannover

Gemeindebüro

Herr Seeligmann (Gemeindebüro / Küster / Hausmeister)
Uwe.Seeligmann.Kirchencentrum@gmx.de
Angelika Walther (Pfarrsekretärin)
Mo-Fr 01577- 525 84 19 (Hr. Seeligmann)
oder KG.Muehlenberg.Hannover@evlka.de
Pastorin Nadia El Karsheh, Tel. 0163 - 4257917,
Nadia.Elkarshah@evlka.de

Kindertagesstätten:

- Familienzentrum / Bonhoeffer-Kindertagesstätte
Canarisweg 2, Leitung: Iris Bauer, Tel. 46 38 44
- Ev.-luth. Kindertagesstätte Janusz-Korczak
Hudeplan 49, Tel. 46 28 35, Leitung: Lia Müller



St. Thomas-Gemeinde www.st-thomas-hannover.de



Besuchsdienst	Mo 27.10.	11.00 Uhr
Montagstreff (Senioren)	montags, s. S. 13	14.00 Uhr
Spielenachmittag	14. + 28.11., 5. + 19.12.,	
Info: Tel. 41 73 98	9. + 23.1.	14.00 Uhr
Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe)	mittwochs	18.00 Uhr
<i>Info: Tel. 01 52 / 28 63 80 01 (ab 16.00 Uhr)</i>		
Handarbeitsgruppe	donnerstags	13.30 Uhr
„Aber bitte mit Sahne“	So 2.11., 7.12., Sa 3.1.	14.30 Uhr
KiGo-Team	nach Absprache	
Brunch-Team	nach Absprache	
Jugendtreff (Konfis u. Ältere)	donnerstags, 14-täglich	18.30 Uhr
<i>nähere Infos bei Sebastian Nolte basti-nolte@gmx.de</i>		
Thementreff (Jugendliche ab 14)	1. Di im Monat	18.00 – 20.00 Uhr
Posaunenchor	montags	18.00 Uhr
Brasilianisches Tanzen	mittwochs	18.30 – 19.30 Uhr
Singkreis	mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr
Sport aus Freude	Di 4. + 18.11.,	10.00 Uhr
	2. + 16.12., 6. + 20.1.	
Rhythmus und Bewegung	Do 6.11., 4.12., 8.1.	10.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Mo 3.11. + Di 2.12.	19.00 Uhr

St. Thomas-Gemeinde

Wallensteinstraße 32, 30459 Hannover

Gemeindebüro

Pfarrsekretärin: Angelika Walther, Tel. 42 19 05
KG.Oberblicklingen.Hannover@evlka.de
Di 10.00 – 12.00 Uhr (nur mit Termin)
Do 10.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr

Pastorin Kathrin Bernhardt, Tel. 3 65 56 04
kathrin.bernhardt@evlka.de

Diakon Andreas Jörs, Tel. 2 34 63 71, andreas.joers@evlka.de

Küster: Beniamino De Paolo, Tel. 42 19 05

Singkreis: Gerhilde Winter, Tel. 42 11 03

Organistin: Anna Hakobyan, Tel. 01 59 / 01 68 69 00

Posaunenchor: Johannes Opp, posaune.opp@gmail.com

Kindertagesstätte:

Am Wacholder 14 A
Sprechzeit: nach Vereinbarung
Tel. 42 19 04, Fax 4 49 84 55
KTS.stthomas.hannover@evlka.de



WILHELM BUERMANN
~ SEIT 1949 ~

Badsanierung aus einer Hand • 3D Badplanung
Moderne Heizungstechnik • Regenerative Energien

Am Holunder 58a • 30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 38 33 @ www.buermann-gmbh.de



C.H.D. Salzer
Gartengestaltung GbR

Ihr Gestalter für den
Michaelis-Friedhof
Planen · Gestalten · Pflegen

*Pflanzungen im Wechsel
der Jahreszeiten*

Döhrbruch 56 • 30559 Hannover
Telefon 0511/52 78 28 • Telefax 0511/51 13 70
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.00 - 15.00 Uhr



Michaelis-Gemeinde www.michaelis-hannover.de



Ricklinger Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Frauenchor Euterpe	montags	19.30 Uhr
Seniorenkreis	3. Mi im Monat	15.00 Uhr
Klönsschnack am Nachmittag	donnerstags	15.00 Uhr
Theologischer Arbeitskreis	letzter Mo im Monat	18.00 Uhr
Besuchsdienst	letzter Mo im Monat	16.30 Uhr
Lektorenkreis	3. Di im Monat	19.00 Uhr
Michaelis Mittags Mahl	mittwochs	12.00 Uhr
Vorbereitungskreis Kinderkirche	nach Absprache	
Kirchenvorstandssitzung	2. Di im Monat	19.00 Uhr
Englisch	donnerstags	16.30 Uhr
Französisch für Anfänger	montags	10.00 Uhr
Französisch	dienstags	10.00 Uhr
Kirchenführung	letzter Mi im Monat	15.00 Uhr
Chor für Jugendliche und Erwachsene, <i>Keep-on-singing</i>	dienstags	19.00 Uhr
Blockflötenensemble <i>TopTibia</i>	montags	18.00 Uhr
	mittwochs	16.15 Uhr
Blockflöten-, Gitarrenlerngruppen		bitte erfragen
Afrikanisches Trommeln:		
Kinder: <i>TrommelTornados</i>	mittwochs	18.45 Uhr
Erwachsene: <i>Hakuna Matata</i>	mittwochs	20.00 Uhr
Trauergruppen		
Erwachsene ab 28 Jahren	14-täglich, mittwochs	18.30 Uhr
Junge Erwachsenen 18-28 J.	14-täglich, mittwochs	18.30 Uhr

Michaelis-Gemeinde

Pfarrstraße 72, 30459 Hannover, Fax 41 78 65

Gemeindesekretärin: Katrin Gustke, Tel. 42 12 62

KG.Michaelis.Hannover@evlka.de

Friedhofsverwaltung: Marita Bernhold, Tel. 41 08 97 90

Michaelisfriedhof.Ricklingen@evlka.de

Pastor Danilo Paap, Tel. 0151 41 24 30 37

danilo.paap@evlka.de

Küsterin: Christiane Hellmann, Tel. 0176 83 05 33 23

Kirchenmusiker: Christian Gläsker, Tel. 3 48 20 20,
c.glaesker@dearagon.de

Ricklinger Kantorei: Roland Baumgarte, Tel. 0 51 39 / 29 94
roland.baumgarte@gmx.net

Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Blockflöte;
Gitarre; Afrikanisches Trommeln: Dörte Mauritz, Tel. 13 12 10,
www.doerte-mauritz.de, doertemauritz@http-tel.de

Freundeskreis Musik in Michaelis e.V.

Vereins- und Spendenkonto: Sparkasse Hannover

IBAN: DE63 2505 0180 0910 2707 32, BIC: SPKHDE2HXXX

Kindertagesstätte:

Klusmannstraße 18

Leitung: Larissa Schümann, Tel. 42 12 61

KTS.Michaelis.Hannover@evlka.de



Diakonisches Werk Hannover, Abteilung Soziale Dienste

Hedda Beißner, Kirchenkreissozialarbeiterin, Walter-Lampe-Haus, Burgstr. 10, 30159 Hannover, Tel. 3687-119, E-Mail: hedda.beissner@dw-h.de
Beratung nur nach Terminabsprache (Burgstraße)! (In besonderen Fällen sind Hausbesuche möglich.) Terminvereinbarungen: Tel. 3687-191

Regionaldiakonin

Luise Hofmann, Tel. 0157/54 34 81 83

luise.hofmann@evlka.de

Altenseelsorge in Hannover-Mitte

Pastorin Frauke Kesper-Weinrich, Tel. 519 48 144, Mobil: 0157 700 827 97

Frauke.Kesper-Weinrich@evlka.de, Wiehbergstraße 70, 30519 Hannover

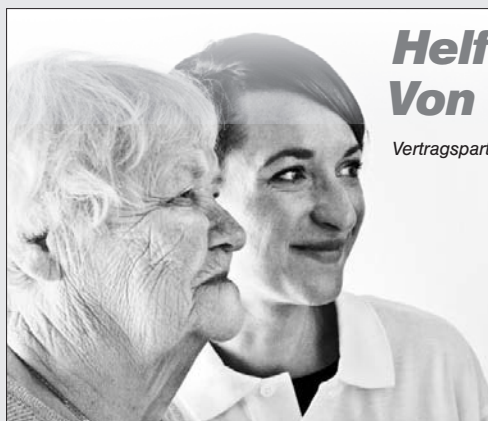
Spendenkonten:

■ Bonhoeffer-Kirchengemeinde: Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE68 5206 0410 7001 0 733 03

■ St. Thomas-Gemeinde: Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE74 5206 0410 7001 0730 01

■ Michaelis-Gemeinde: Empfänger Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover, IBAN DE91 5206 0410 7001 0725 01

Verwendungszweck: Spende – jeweilige Gemeinde – jeweiliger Spendenzweck (z.B. Kirchenmusik oder Stimme)



Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

AMBULANTE KRANKENPFLEGE

VOSHAGE GM BH

GESUNDHEITZENTRUM
OBERRICKLINGEN



Ambulante Krankenpflege

Vosshage GmbH

Wallensteinstraße 23D

30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de

www.pflegedienst-vosshage.de

Gebr. Lautenbach

Bestattungshaus

Tag & Nacht

0511-92 99 10

Seit 1896 und 5 Generationen

Ihr vertrauensvoller Partner!

www.lautenbach-bestattungen.de

Linden · Ricklingen · Mühlenberg · Hemmingen



MALER- & LACKIERERMEISTER MAXIMILIAN TEMPLIN

FAMILIENBETRIEB SEIT 1924

*Qualität schafft
Vertrauen.*



MALERMEISTER-TEMPLIN.DE

Stadtweg Buchhandlung

Lust auf lesen!

Ricklinger Stadtweg 2A

30459 Hannover

Tel.: 0511/420916

Shop: WWW.Stadtwegbuchhandlung.de

Mail: Stadtwegbuchhandlung@Arcor.de



JOHANNITER

Selbstbestimmt und aktiv im Alter

77 Apartments für „Wohnen mit Service“
und 96 stationäre Pflegeplätze direkt in
Ricklingen! Rufen Sie uns gern an.

Johanniter-Stift Hannover Ricklingen

Kreipeweg 11 30459 Hannover . Tel. 0511 12358-0

info-ricklingen@jose.johanniter.de

SPAN-DEX
designdecken
& malerbetrieb



**Spanndecken
Innenanstrich
Außenanstrich
Fassadenarbeiten
Bodenbeläge
Schimmelsanierung
Raumakustik**

Ringstraße 6
30457 Hannover

www.span-dex.de
www.span-dex-malerbetrieb.de



falken-apotheke

Holger Staffeldt

Wallensteinstraße 23 D

Tel. (05 11) 42 21 38

Fax (05 11) 42 26 82

www.falken-apotheke-hannover.de



Unser Kreuz
hat keine Haken



www.ikdr-niedersachsen.de



Schon daran gedacht?

Was ist, wenn plötzlich nichts mehr geht?

Problem: Handlungsunfähigkeit durch Krankheit oder Alter

Niemand wird krank oder dement oder stirbt gar,
nur weil er Vorsorge betreibt.

Vorsorge ist viel mehr Fürsorge für sich selbst und Fürsorge für
die Angehörigen, Bekannten, Freunde, die in dieser schweren
Situation Vollmachten und Orientierungshilfe brauchen.

ALBRECHT
Rechtsanwaltskanzlei

Pfarrstraße 43 · 30459 Hannover

Tel. 05 11 / 66 26 10

mail@es-ist-recht.de · www.es-ist-recht.de